

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCCXIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCCXIV.

DITERICUS DE GEMMINGEN VENDIT MONASTE-
RIO HIRSAUGIENSI VICVM FRIELSHEIM, QUEM
A MARCHIONIBUS BADENSIBUS ACCEPERAT.

ANNO MCCCCLXI.

Ex Befoldi Documentis Rediivis.

Ich DIETHER von gemynge der elter Tun kunt offenbar mit diefem brieff, dafs ich für mich vnd myn erben eins rechten redlichen ewigen kauffs wie der an allen enden vnd vor allen und iglichen riechtern vnd geriechten geiftlichen vnd weltlichen allerbaft Crafft vnd macht hatt haben fol vnd mag stet vnd ewiglichen verkaufft vnd zu kauf geben han. vnd gib also zu kauffen In crafft diefs briefs. den Würdigen vnd geiftlichen herrn Bernharten Abtt vnd Conuent des gotshufs hirflawe. vnd allen Ieren nachkomende, Min dorf frielsheym mit Siner marckt, Als die eigentlich vndersteint ift. Mit lüten güttern Vogtyen geriechten, zwingen, Bennen, Betten, Sturen, zinfen, gülten, dienften, frohdienften, wald, waffer, wun vnd weyd, vnd mit Allen anderen gewaltfamen zu vnd ingehorungen, nuft daran vfggenommen, wie das alles von mynem gnedigen herrn dem Margrafen vf mich komen ift vngeuerlich, vnd nemlichen die zwen wyer mit Ierer rechtigkeit, vnd darzu Steg vnd weg noch zymlicher notorfft vngeuerlich, Also der ober wyer, nit wyter gefchwöit fol werden,

dan bis zu dem klingelbrunnen, Item die Rudolffs wifs gantz. Item den Gemynger wald vnd der geifsberg. Als die vnderfcheiden sind ungeuerlich. Item den gemein hagenschiefs halb vßgenomen den walt, genant die Strutt mit Siner zugehörde, vnd mit dem dehem, vnd auch mit beheltems mir vnd mynen erben des wylbandts zu dem obgenanten dorf vnd walden gehorig. doch also, dafs der dehem In dem Gemynger wald vnd in dem Geifsberg, Minem herrn von hirsfauw zugehoren sol, vnd der dehem In dem gemeyn hagenschiefs haben, Item heymsheym, frielsheym, Tuffenbrun, Mülhuffen vnd ander, Sollen haben vnd behalten zu farrt, holtz hauwen zu buwen vnd zu brennen In den gnanten hagenschiefs, wie von alter herkommen vnd gehalten worden ist. Item die von Frielsheym, Tuffenbrun vnd mülhufen, Sollen haben vnd behalten Iere gemein zu farrt, wie von alter herkommen ist ungeuerlich. Item Insonder ist beredtt, dafs die von Frielsheym vnd Ir nachkomend sollen gehorsam vnd verbunden sin zumalen In die mulen zu Steinegk, wie von alter her bis vß dieffen tag komen ist ungeuerlich, By der pen die Ich vnd myn erben zu einer iglichen zyt, daruf Als vf ander dorffer die dar Inn mit malen gehoren. Sezen werden on geuerlich doch daz die vorgenanten von Frielsheym Insonder dann als die obgedacht. dorffer, dar Inn gehorig Nit ferrer sollen beschwert werden, Es sollen auch die ecker In Tuffenbruner-marckt gelegen, die gem Frielsheym In die huben gehoren gehalten werden, wie von alter herkommen ist vngeuerlich, desfglichen sol es In der von Frielsheym marckt, Gen dern von Tuffenbrun auch gehalten werden vngeuerlich, dasselb dorf Frielsheym mit Siner zugehord, vor dato diefs brieffs gegen niemandt verkaufft verfetzt, verwiedmat

noch suft verſchafft iſt, In dehein weg, Sunder fry, ledig vnd eigen, daſs Ich obgenanter Diether für mich vnd myn erben verſprech, By guten truwen, den egenanten Abbt vnd Conuent, verſchafft tragen vnd fertigung zu thunde, Noch des Landes Recht vnd gewonheit an Ieren coſten vnd Schaden, So dick ſich daſs geburt vnd not ſin wurdet vngeuerlich, vnd dieſer kauf iſt geſcheen umb Sechzehnhundert Rinischer guldin, der Ich obgenanter Diether von Gemynen, von den bemelt Abtten vnd Conuent wol gewert vnd bezalt bin, damit mich wol benügt, vnd alſo ſollen vnd mogen die obgenanten Abt und Conuent, und Ir nochkomende daſs egenant Dorf mit Siner zugehorde, wie obgeſchriben ſtet, hinfur ewiglich Inhaben nutzen nieſſen, domit thun vnd laſſen noch Ierem gefallen, Alſs mit andern Ieren eygen guttern on Intrag vnd hinderung, min myner erben vnd menglichs von vnſert wegen vngeuerlich, waſs hievor geſchriben ſtet, Gered vnd verſprech Ich obgenanter Diether By gutten truwen, In rechter warheit, veſt, ſtede vnd vnerbruchenlich zu halten, dowieder nit zu thunde noch ſchaffen gedan werden In dheinen weg, Alle arge liſt vnd geuerde herinn vſſgeſcheiden, deſs zu vrkunde, han ich myn eigen Inſiegel gehenckt an dieſſen brief, vnd zu gezugnuſs gebeten, die veſten Wilhelmen nix von hoheneck genant nutzberger, vnd martin von der mentz, daſs ſie vnd Ir iglicher, Sin eigen Inſiegel hat thun hengen an dieſſen brief, daſs wir die vorgeannten Wilhelm vnd Martin unſs bekennen, Alſo durch bett Dietherſs von Gemynen gedan haben vnſs on ſchaden, Geben vf fritag nach der vffart vnſers herren, Noch Criſti vnſers herrn geburt, duſent vierhundert Sechtzig vnd ein Jar.
